

Auf den Punkt gebracht !

Sozial, gerecht, demokratisch, friedlich

Kommunalwahl 2019

Sozialkompass

Der soziale Wegweiser für Zweibrücken

Wo kann ich was bekommen?

Diese Frage stellt sich in der Not schnell und doch traut man sich oft nicht, sie öffentlich zu stellen, denn wer möchte schon als bedürftig gelten?

Der **Sozialkompass** soll als **sozialer Wegweiser** Rat geben, wenn Rat gebraucht wird. Unabhängig davon, ob die Bürgerinnen und Bürger Zugang zu elektronischen Medien haben, wie dem Internet. Gedruckte, kostenlose Exemplare sollen flächendeckend der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden, um unkompliziert und schnell Angebote und Beratungsstellen zu finden.

Primär soll der **Sozialkompass** Menschen in besonderen, schwierigen Lebenslagen dienen, die Beratung und Hilfe suchen. Dabei sind die Angebote so vielfältig wie die Lebenslagen, in denen Menschen Hilfe und Rat benötigen.

Themen wie Arbeitslosigkeit, Sozialberatung, Hilfe zur Selbsthilfe, Schuldner-, Sucht-, Drogenberatung sind ebenso zu finden wie Hilfen für Jugendliche, in Not geratene Frauen, sowie psychologische Beratungsstellen und Institutionen zur Lebensmittelausgabe.

Tipps zu Bildung, Betreuung, Gesundheit, Pflege, Schutz, Sicherheit, Kunst, Kultur und vieles mehr.

Der **Sozialkompass** enthält mitunter eine Aufzählung aller Vereine, sowie gemeinnütziger, caritativer, privater und kirchlicher Institutionen, Organisationen und Verbänden, die in Zweibrücken tätig sind und soll jährlich in einer aktualisierten Form veröffentlicht werden.

Darüber hinaus ist er ein kostenloser Wegweiser für Menschen mit wenig Geld, indem zum Beispiel Ermäßigungen und kostenlose Angebote für einkommensschwache Familien aufgeführt werden. Denn auch unseren Bürgerinnen und Bürgern mit geringen finanziellen Mitteln soll eine Teilhabe am kulturellen, sozialen und politischen Leben in Zweibrücken ermöglicht werden.

Wir möchten aktiv dem Trend entgegenwirken, dass Bürgerinnen und Bürger durch Nichtwissen und fehlende Beratung zunehmend an Armut leiden.

Der Sozialkompass ersetzt dabei nicht die öffentlichen Ämter, Stellen und ehrenamtlichen Unterstützungsangebote, sondern bündelt sie informativ zu einem großen Ganzen in Form einer umfangreichen Broschüre.

Die LINKE fordert für Zweibrücken die notwendigen Ressourcen, um einen **Sozialkompass** zu erstellen, jährlich zu aktualisieren und in einer gedruckten Form allen interessierten Stellen zur Auslage kostenfrei abzugeben. Hierfür werden Haushaltsmittel und ggf. Personalkosten eingeplant.

Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

kontakt@dielinke-zw.de